

## Ausfüllhilfe Maßnahme 4 - Anlagen

**Maßnahme 2: Stärkung der Arbeitsfähigkeit von Kindertagespflegepersonen durch die Gewährung eines Zuschusses für die Finanzierung von Ausfallzeiten der Kindertagespflegepersonen oder die Weiterentwicklung kommunaler Vertretungslösungen für die Kindertagespflege**

**Anlage "Ausfallzeiten Kita-Pflege für das Jahr 2023",  
Anlage "Ausfallzeiten Kita-Pflege für das Jahr 2024" sowie  
Anlage "Darstellung Ist-/Soll-Zustand der kommunal finanzierten Vertretungslösung"  
Anlage "Darstellung Kosten für den Ausbau, die Sicherung oder zur  
Weiterentwicklung der kommunal finanzierten Vertretungslösung für Ausfalltage "  
Anlage "Kooperationsvereinbarung zur Ko-Finanzierung bei übergreifenden  
Vertretungslösungen"**

- Füllen Sie das Registerblatt/ die Registerblätter aus, die Sie im Antragsformular Punkt 3 angekreuzt haben.  
Tragen Sie in jedem Registerblatt, für das der Antrag gestellt werden soll, das Datum Ihres Antrages und den beantragten Zeitraum ein.

### **„Name, Anschrift der Kindertagespflegeperson“**

- Tragen Sie hier die Kindertagespflegeperson mit vollständigen Adressdaten (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) ein.
- Bitte nutzen Sie hier eine Zeile je Kindertagespflegeperson.
- Die Zuwendung kann auch für Kindertagespflegepersonen beantragt werden, die eine Ersatzbetreuung anbieten.

### **„IST-Zustand vor der Förderung“ (d.h. zum Zeitpunkt der Antragstellung)**

#### **zu Spalte „Anzahl der kommunal finanzierten Ausfalltage“**

- Tragen Sie hier die Anzahl der Ausfalltage ein, die vor der Förderung für die Kindertagespflegeperson durch die Kommune finanziell ausgeglichen/ übernommen werden.

#### **zu Spalte „Höhe der Vergütung pro Ausfalltag“**

- Tragen Sie hier den Betrag je Ausfalltag ein, den die Kommune übernimmt. (Die Vergütung für die Ausfalltage orientiert sich an der Höhe der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflege gemäß § 14 Absatz 6 Satz 3 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen und erfolgt unabhängig von der tatsächlichen Anwesenheit der vertraglich gebundenen Kinder.)

#### **zu Spalte „Vertretungslösung“**

- Bitte kreuzen Sie hier an, ob im Falle eines Ausfalls der Kindertagespflegeperson eine Vertretungslösung vereinbart ist.

**Achtung:** Wenn eine Vertretungslösung vereinbart ist, geben Sie bitte hier die Darstellung des Ist-Zustandes vor der Förderung und des Soll-Zustandes durch die Förderung in der dafür vorgesehenen Anlage an.  
Bitte setzen Sie in diesem Fall auch das Kreuz für die entsprechende Anlage auf dem Deckblatt des Antrages.

## „SOLL-Zustand durch die Förderung“

### zu Spalte „Anzahl der kommunal finanzierten Ausfalltage“

- Tragen Sie hier die Anzahl der Ausfalltage ein, die mit der Förderung für die Kindertagespflegeperson durch die Kommune finanziell ausgeglichen/ übernommen werden (entspricht der Summe „Anzahl komm. finanz. Ausfalltage“ IST und den Tagen, die mit der Förderung zusätzlich übernommen werden).

### zu Spalte „Höhe der Vergütung pro Ausfalltag“

- Tragen Sie hier den Betrag je Ausfalltag ein, den die Kommune je Ausfalltag übernehmen wird.

### zu Spalte „Vertretungslösung“

- Bitte kreuzen Sie hier an, ob im Falle eines Ausfalls der Kindertagespflegeperson eine Vertretungslösung vereinbart ist.

**Achtung:** Wenn eine Vertretungslösung vereinbart ist, geben Sie bitte hier die Darstellung des Ist-Zustandes vor der Förderung und des Soll-Zustandes durch die Förderung in der dafür vorgesehenen Anlage an.

Bitte setzen Sie in diesem Fall auch das Kreuz für die entsprechende Anlage auf dem Deckblatt des Antrages.

## „Ausgaben- und Finanzierungsplan / beantragte Zuwendung“

### zu Spalte „Kosten für die Erhöhung der Anzahl der finanzierten Ausfalltage (bis zu 38 Ausfalltage; vorrangig zu beantragen)“

- Geben Sie die Summe der Kosten für die Übernahme von zusätzlichen Ausfalltagen an.  
Differenz „Anzahl kommunal finanzierter Ausfalltage“ (SOLL – IST) multipliziert mit „Höhe der Vergütung pro Ausfalltag“ IST.

### zu Spalte „Kosten für die Erhöhung der Vergütung für die finanzierten Ausfalltage (nur, wenn bereits 38 Ausfalltage finanziert werden, nachrangig zu beantragen)“

- Geben Sie die Summe der Kosten an, die sich dadurch ergeben, dass sich die Höhe der Vergütung je Ausfalltag durch die Förderung erhöht.  
Differenz „Höhe der Vergütung pro Ausfalltag“ (SOLL - IST) multipliziert mit der „Anzahl der Ausfalltage“ SOLL.

### zu Spalte „Kosten für den Ausbau, die Sicherung oder zur Weiterentwicklung kommunal finanzierter Vertretungslösungen für Ausfalltage (nachrangig zu beantragen)“

- Geben Sie die Summe der Kosten für den Ausbau, die Sicherung oder zur Weiterentwicklung kommunal finanzierter Vertretungslösungen für Ausfalltage durch die Förderung an. Hier sind zum Beispiel monatliche Festkosten für eine Ersatzpflegeperson im Rahmen des Aufbaus, der Sicherung oder der Weiterentwicklung der kommunal finanzierten Vertretungslösungen für Ausfalltage förderfähig. Die Darstellung der Kosten sowie die Berechnung der Umlage auf die Kindertagespflegepersonen sind in der dafür vorgesehenen Anlage einzureichen. Bitte setzen Sie in diesem Fall auch das Kreuz für die entsprechende Anlage auf dem Deckblatt des Antrages.

### zu Spalte „Kosten, insgesamt“

- Diese Spalte ist mit einer Formel hinterlegt und kann nicht geändert werden. Der Wert ergibt sich aus den Spalten „Kosten für die Erhöhung der Anzahl der finanzierten Ausfalltage“, „Kosten für die Erhöhung der Vergütung für die finanzierten Ausfalltage“

sowie „Kosten für den Ausbau, die Sicherung oder zur Weiterentwicklung kommunal finanzierter Vertretungslösungen für Ausfalltage“.

**zu Spalte „maximale Zuwendung“**

- Diese Spalte ist mit einem Festbetrag hinterlegt und kann nicht geändert werden. Der Wert beträgt 1.900,00 €. Dieser Betrag entspricht der maximalen Zuwendungssumme pro Jahr und Kindertagespflegeperson.

**zu Spalte „beantragte Zuwendung“**

- Geben Sie die Summe an, die Sie als Zuwendung für die aufgeführte Kindertagespflegeperson beantragen wollen. Die beantragte Zuwendung darf nicht höher sein als die Summe in der Spalte „maximale Zuwendung“.